Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 139 (2013)
Heft: 7-8

Artikel: Freitags-Arena : heute zum Thema: Glauben oder Wissen
Autor: Hepp, Oliver / Ottitsch, Oliver
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-945992

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

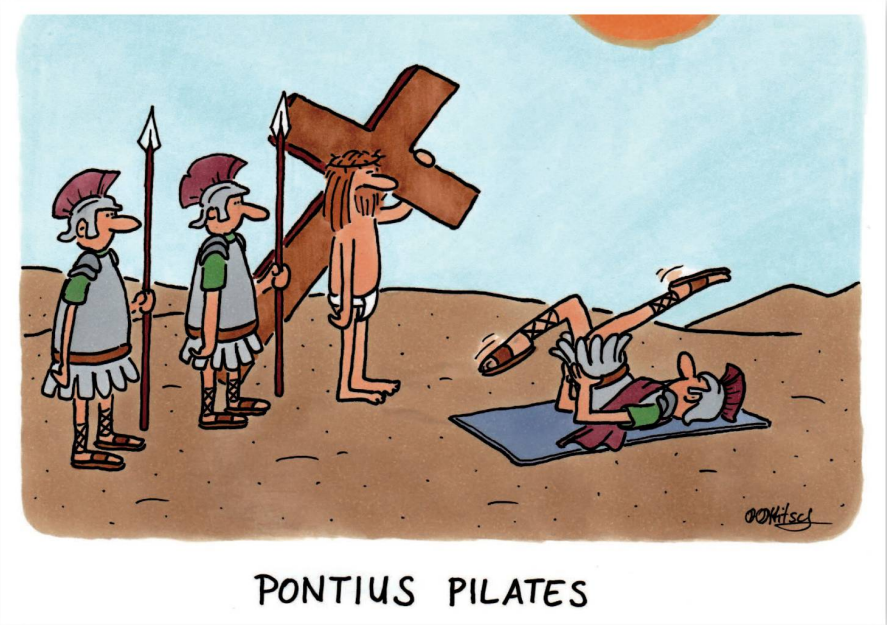
Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Heute zum Thema: Glauben oder Wissen

Oliver Hepp

Moderator: Guten Abend. Die Fronten sind ausreichend verhärtet.
Fangen wir an. Bitte.
Gläubiger: Ich glaube.
Wissender: Das ist mir zu vage.
Gläubiger: Ich glaube zu wissen.
Wissender: Glaub ich nicht.
Gläubiger: Was wissen Sie denn schon vom Glauben?
Wissender: Ich weiss, was ich weiss.
Gläubiger: Wissgläubiger!
Wissender: Glaubenswisser!
(Goethe schlägt mit dem «Faust» auf den Tisch)
Goethe: Da sitz ich nun, ich ...
Alle: Ruhe!
Moderator: Gut. Noch Fragen?
Gläubiger: Nein. Aber (zu Wissendem) Sie schulden mir noch eine Antwort.
Wissender: Ich schulde Ihnen gar nichts.
Gläubiger: Doch.
Wissender: Wieso?
Gläubiger: Ich bin der Gläubiger.
Wissender: Aber nicht meiner. Gehen Sie doch zum lieben Gott.
Gläubiger: Gott schuldet mir nichts.
Wissender: Woher wissen Sie das?
Gläubiger: Ich glaube an ihn.
Wissender: Na hoffentlich weiss er das.
Gläubiger: Gott weiss alles.
(Goethe schlägt mit dem «Faust» auf den Tisch)
Goethe: Da sitz ich nun, ich armer ...
Alle: Ruhe!
Moderator: Gut. Dann ...



Cartoons: Oliver Ottitsch

Wissender: *(zu Gläubigem)* Eine Frage hätt ich noch.
Gläubiger: Welche?
Wissender: Glauben Sie, wir sind von Gott geschaffen?
Gläubiger: Natürlich. Warum?
Wissender: Weil wir so verschiedener Meinung sind.
Gläubiger: Das ist der freie Wille.
Wissender: ?
Gläubiger: Gott will, dass wir vor ihm alle gleicher Meinung sein dürfen.

Wissender: Das ist Ihre Antwort?
Gläubiger: Sie stellen aber auch Fragen. Ja.
Wissender: Ihren Glauben möchte ich haben.
Gläubiger: Ihnen fehlt der Glaube.
Moderator: *(zum Papst)* Wie steht es mit Ihnen, Eure Heiligkeit?
Papst: Mir fehlt nichts. Ich bin unfehlbar.
Goethe: Da sitz ich nun, ich armer Tor und bin so klug als wie zuvor.
(Er schlägt mit dem «Faust» auf den Tisch, wird gerügt und muss zur Busse in die Geheimratsecke stehen.)

Ein Schweizer Linksmitterechts-Politiker: Es chan doch nicht aangehen, daas ...
Moderator: Sie sind erst nächste Woche dran zum Thema ...
Schweizer Linksmitterechts-Politiker: ... Bitte lassen Sie mich ausreden. Was ich sagen wollte. Es chan doch nicht aangehen, daas ...
(Der Schweizer Linksmitterechts-Politiker wird erschlagen und inmitten der Freitags-Arena schweigend beigesetzt.)

Moderator: Eine abschliessende Frage noch: Was ist nach dem Tod?
Die Stimme aus dem Grab: *(mutmasslich die des Schweizer Linksmitterechts-Politikers)* Ich habe die Zahlen vor mir. Gemäss einer Umfrage des Meinungsforschungsinstitutes ...
(Der Abspann wird eingeblendet.)